

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „neleabels“ vom 9. Februar 2015 09:24

meike

Mal ganz ohne Polemik und Ironie sondern rein referierend, wie ich es schon von vielen Gläubigen abrahamitischer Religionen, Christen, Muslime und Juden, oftmals gelesen habe und wie sie auch seit Jahrhunderten in den religiösen Schriften durchgängig vertreten werden. Du missverstehst den Grundgedanken - es geht nicht um das weltliche Wohlergehen des Individuums, es geht um die höheren Werte der Abkehr von der Sünde und der Bestrafung sündhaften Verhaltens. Die soziale Stigmatisierung und die gravierenden Folgen für das Lebensglück werden als gerechte Strafe gesehen, als Buße und Reinigung von der Sünde, die dafür das Seelenheil nach dem Tode rettet. Das Seelenheil steht im Blick des Christentums, nicht das diesseitige Glück - nichts steht der abrahamitischen Trias ferner als Epikurs Gedanke, dass das Glück im minimierten Leid bestünde. *Inter feces et urinam nascimur* und Leben heißt Leiden.

Nele